

# Protokoll 11. Stifterversammlung am 28. September 2021



**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ende:** 21.30 Uhr  
**Ort:** Lüderhaus in Großenlüder  
**Teilnehmer:** insgesamt 76 Personen  
**davon vom Vorstand:** Jürgen Bien, Klaus Schönherr, Werner Leister, Silvia Hillenbrand (entschuldigt Heike Münker)  
**davon:** Vorsitzender des Kuratoriums Karl-Heinz Buus sowie weitere 6 Kuratoriumsmitglieder  
**davon:** weitere 16 Erststifterinnen bzw. Erststifter (Stimmberichtigte)  
**außerdem Gruppe Joyful mit Leiter Theo Sauer plus 6 Musiker:innen**

## Tagesordnungspunkte:

### 1. Begrüßung durch den Stiftungsvorstand

In seiner Begrüßung erinnerte der Vorsitzende, Jürgen Bien, an den 04.11.2010, als die Bürgerstiftung von dem damaligen Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke die Stiftungsurkunde überreicht bekam und er selber mit dem Zitat begrüßt hatte: „Ein Ziel muss man früher kennen als der Weg dahin“. Das Ziel sei die Bürgerstiftung gewesen und diese habe nun 10 Jahre gearbeitet und sich positiv weiterentwickelt. Er beschrieb den Weg als „mit Aufwand verbunden, teilweise auch mit Strapazen, aber auch erfolgreich“.

Gerade im Jahr 2020 habe sich gezeigt, wie wichtig die regionale Präsenz sei, die als Anlaufstelle für Unterstützung und Hilfestellung fungiert habe und aufgezeigt habe, welcher hohen Stellenwert Gemeinschaftssinn und Humanität hätten.

Unter den Stichworten: „Wir genießen hohes Vertrauen / Wir stehen für erfolgreiches nachhaltiges Wachstum / Wir schaffen Bleibendes und wirken nachhaltig“ beschrieb Bien die Ansprüche der Bürgerstiftung an die eigene Arbeit und fasste zusammen:

„Wir sind und bleiben verlässliche Partner für die Menschen, die Unternehmen und die Institutionen in unserer Region.“

Er hob dabei hervor, dass es in den zurückliegenden Jahren gelungen sei, das Spendenvolumen auf nunmehr über 70 000 € und das Stiftungskapital inkl. Rücklagen auf über 100 000 € auszubauen.

Die fristgerechte und verfassungskonforme Einladung wurde festgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

### 2. Das traditionelle Grußwort

sprach Matthias Böse von der Sparda-Bank Hessen eG, der der Bürgerstiftung schon viele Jahre nahesteht. Als Großenlüderer Bürger hat er die Bürgerstiftung von Anfang an mitverfolgt und sich selber schon ehrenamtlich in der Gemeinde Großenlüder (Stichpunkt Zukunftswerkstatt) eingebracht. Er habe das vielseitige Engagement und das Wirken der Bürgerstiftung gerade auch im Hinblick auf den Zusammenhang der Ortsteile beobachten können und wünsche der Bürgerstiftung auch weiterhin alles Gute.

Im Namen des Vorstandes Sparda-Bank Hessen eG und des Gewinnspartners überreichte er für die Arbeit der Bürgerstiftung zum Wohle der Gemeinde Großenlüder einen Geldbetrag in Höhe von **2.000 €**. Sein Fazit: „Ohne Sie und ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre unsere Gesellschaft ärmer.“

### **3. Rechenschaftsberichte**

#### **a. des Vorstands (einschließlich Vorstellung des Jahresabschlusses sowie des Jahresberichtes über die Erfüllung des Stiftungszweckes im Berichtsjahr 2019)**

**Silvia Hillenbrand** sprach über geförderten Projekte, die Bücherschränke und die 3. Lüdische Lausnacht, die mit einem Betrag von 1 600 € gefördert wurden.

Da auch Vereine, Institutionen und Initiativen durch Corona total ausgebremst waren, gab es auch keine Förderanträge „von außen“.

Es wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten, teilweise in online-Sitzungen. Die für den 07.04.20 geplante Stifternversammlung musste auf den 17.08.20 verschoben werden. Sie konnte unter Hygienebestimmungen als Präsenzveranstaltung laufen. Im Beiprogramm trat der Rhöner Mundartkomiker Franz Habersack auf.

Der Vorstand führte eine Plakataktion durch. Alle Vorstandsmitglieder warben mit ihren Porträts und dem Aufruf „Mitstreiter:innen“ gesucht. In 2021 wurde diese Aktion als Postkarte flächendeckend von den Mitgliedern des Vorstandes und des Kuratoriums an alle Haushalte verteilt. Als Ergebnis gilt festzuhalten, dass sich viele Bürger:innen gemeldet haben und mitmachen werden, entweder in einer Funktion oder als Zeit- und Ideenspender.

Von daher war es ein Erfolg, der sich in 2021 bei der Besetzung frei werdender Positionen innerhalb der Gremien positiv auswirkt.

**Werner Leister** berichtete von den Planungen anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bürgerstiftung. Ein von ihm gegründetes Vorbereitungsteam legte einen Strauß von Maßnahmen vor, die alle in den Planungen „steckenblieben“, weil Corona die Verwirklichung nicht möglich machte. So gesehen, hat die Bürgerstiftung jede Menge „Schubkastenpläne“, die zu gegebener Zeit wieder aktiviert werden sollen.

Das größte Projekt, welches in 2020 von der Bürgerstiftung zum Abschluss gebracht werden konnte, ist die Installierung eines Schau-Gradierwerkes im Sodegarten. Es wurde von der Stiftung mit mehr als einem Drittel der Baukosten gefördert. Die rechtliche und finanztechnische Seite übernahm die Gemeinde als Bauherr. Das Bauwerk soll in Ortsführungen aufgenommen werden und die Schulen vor Ort können das Gradierwerk in den unterschiedlichsten Bereichen ihrer Projektwochen einbeziehen.

**Klaus Schönherr** stellte die finanzielle Entwicklung und den Jahresabschluss vor.

Den Gesamteinnahmen in Höhe von 7.831,01 € stehen Ausgaben in Höhe von 3.097,99 € gegenüber.

Durch Gewinnung von weiteren Zustiftern konnte das Stiftungskapital aufgestockt werden. Nach Hinzunahme der freien Rücklage ergibt sich ein Stiftungsvermögen von 96.215,00 €. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.20 auf 108.802,05 €. Alles weitere kann dem Jahresbericht entnommen werden.

#### **b. Rechenschaftsbericht des Stiftungskuratoriums**

Karl Heinz Buus stellte die Aufgaben des Kuratoriums vor und verwies wie die anderen Redner auch auf die reduzierten Tätigkeiten durch Corona. Der Kontakt zum Vorstand bestand wie immer aus der Anwesenheit des Vorsitzenden oder eines Stellvertreters an den Vorstandssitzungen. Eine Kuratoriumssitzung fand am 05.08.20 statt, bei der der Jahresabschluss 2019 beraten wurde und über die Erreichung der Stiftungszwecke abgestimmt wurde.

Zwei Zeitspender, die sehr engagiert in der Vergangenheit mitgearbeitet hatten, wurden als Mitglieder in die Stifternversammlung aufgenommen.

Am 30.06.21 wurde der Jahresabschluss 2020 genehmigt und die Erreichung des Stiftungszweckes festgestellt. Außerdem wurde eine Ergänzung der Verfassung in den §§ 8,9 und 12 zur Regelung des Verfahrens bei der Konstituierung neu bestellter Gremien beschlossen. Im Vorfeld hatte Buus Kontakte zur Aktiven Bürgerschaft sowie zur Aufsichtsbehörde (RP Kassel) aufgenommen.

### **4. Diskussion und Entgegennahme der Rechenschaftsberichte**

Jürgen Bien eröffnete die Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Rechenschaftsberichten. Dies war nicht der Fall.

Somit wurde festgestellt, dass die Stifternversammlung den Jahresbericht 2020 und die Erfüllung des Stiftungszweckes zur Kenntnis genommen hat. Ebenfalls stellte der Vorsitzende fest, dass die Rechenschaftsberichte für das Geschäftsjahr 2020 verfassungskonform zur Kenntnis gegeben wurden.

Jürgen Bien bedankte sich bei den Mitgliedern der Gremien Vorstand und Kuratorium, sowie bei der Gemeinde, insbesondere bei Bürgermeister Florian Fritsch, und bei allen Spendern und Förderer der Bürgerstiftung Großenlüder

## 5. Bestellung der Kuratoriumsmitglieder

§ 12, Abs. 2 der Verfassung bestimmt, dass die Kuratoriumsmitglieder für 5 Jahren bestellt werden. Somit ist in 2020 eine Wieder-Bestellung vorgeschrieben. Der zu hörende Stiftungsvorstand hat gemeinsam mit dem noch bestehenden Kuratorium einen gemeinsamen Vorschlag erarbeitet, der vorgestellt wird.

Günther Swoboda, Georg Gottwald und Karl-Heinz Buus kandidieren aus persönlichen Gründen nicht mehr.

Ebenso haben Silvia Hillenbrand und Werner Leister entschieden, nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Jürgen Bien bedankt sich und würdigt die Verdienste der Genannten und überreicht Präsente.

Für die Bestellung der neuen Kuratoriumsmitglieder durch die Stifternversammlung treten 15 Kandidaten an:

- Günther Appel
- Marco Auth
- Karola de Beisac
- Astrid Fischer
- Anja Gärtner
- Monika Gies
- Josef Helfrich
- Marco Herbert
- Ilona Jestädt
- Hans-Peter Janisch
- Petra Kaffanke
- Peter Lang
- Bernhard Meister
- Mario Wehner
- Prof. Dr. Frank Unger

Die Kandidaten und Kandidatinnen stellen sich vor.

Zur Wahl sind alle Erst- und Zustifter, die Mitglied der Stifternversammlung sind, wahlberechtigt. Es sind 16 Wahlberechtigte anwesend, die eine Stimmkarte erhalten haben. Einer vorgeschlagenen En-Bloc-Abstimmung wird nicht widersprochen.

Das Wahlergebnis ist mit 16 Ja-Stimmen einstimmig. Im Vorfeld hatten sich alle schriftlich dazu erklärt, dass sie im Falle einer Wahl diese annehmen.

Demnach sind alle in der obigen Liste namentlich Aufgeführte durch die Stifternversammlung in das Stiftungskuratorium bestellt.

Der Vorsitzende gratuliert.

Bien erläutert das weitere Verfahren. In einer konstituierenden Sitzung des Stiftungskuratoriums wird aus seiner Mitte gem. § 12, Abs. 7 ein vorsitzendes, stellvertretendes vorsitzendes sowie schriftführendes Mitglied gewählt.

Ebenso wird gem. § 14 der Verfassung die neuen Vorstandsmitglieder durch das Kuratorium bestellt. Für die Bestellung in den Vorstand haben sich zur Verfügung gestellt:

- Heike Münker
- Mechthild Weber-Sakoucky
- Regina Wurst

- Klaus Schönherr
- Jürgen Bien

Die für die Neubestellung vorgesehenen Kandidaten Mechthild Weber-Sakoucky und Regina Wurst stellen sich gleichfalls persönlich dem Auditorium vor.

Die konstituierende Kuratoriumssitzung wurde noch nicht terminiert.

## **6. Anregungen und Fragen an den Stiftungsvorstand bzw. Stiftungskuratorium, insbesondere zur Einwerbung weiterer Zuwendungen, der Mittelverwendung und der Öffentlichkeitsarbeit**

Es gab hierzu keine Wortmeldungen.

## **7. Sonstiges**

Der mittlerweile guten Tradition folgend bietet der Vorstand auch in diesem Jahr ein Beiprogramm an: „Joyful - Faszination Musik“, unter der Leitung von Theo Sauer. Er präsentiert seine jungen Gesangssolisten mit einem unvergesslichen Feuerwerk „Gute Laune Musik“. Songs der letzten 50 Jahre, von Beatles über Elton John bis hin zu Ed Sheer, ergänzt mit Gospels und Musicalmelodien. Er wurde ein voller Erfolg. Die jungen Sänger und Sängerinnen überzeugten mit ihren Songs in einer frischen und dynamischen Vorführung.

Sie verabschiedeten sich mit dem Lied „It's time to say goodbye“. Das Publikum dankte herzlich und mit viel Applaus.

Sodann schließt Jürgen Bien um 21.30 Uhr die 11. Stifternversammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

gez. Silvia Hillenbrand  
Schriftführendes Vorstandsmitglied

gez. Jürgen Bien  
Vorsitzendes Vorstandsmitglied